

Übersicht des geplanten Symposiums

Beschreibung des Symposiums: Forschendes Lernen in der Studieneingangsphase: eine Phase des Aufbaus von Denk- und Handlungsweisen im Lehramtsstudium?

Arbeitsgruppe, Dauer 90 min:

1.) Dana-Kristin Mah und Prof. Dr. Dirk Ifenthaler (Uni Potsdam, Erziehungswissenschaft, Angewandte Lehr- und Lernforschung)

Titel des Beitrags: **Forschungskompetenz von (Lehramts-)Studierenden in der Studieneingangsphase**

2.) Prof. Dr. Katja Kansteiner, Sabine Lang, Julia Münzinger (PH Weingarten)

Titel des Beitrags: „**Das Ohr‘ an den Schüler*innen“ – eine Spielart Forschenden Lernens**

3.) Gianpiero Favella (TU Kaiserslautern, Fachgebiet Pädagogik, Schwerpunkt Schulentwicklung)

Titel des Beitrags: **Forschendes Lernen in der ersten, universitären Ausbildungsphase als Professionalisierungseffekt. Überlegungen zum Verhältnis zwischen Forschendem Lernen und bildungstheoretisch orientierter Biographieforschung.**

Keywords: Akademische Kompetenzen, Bildungstheorie und Bildungsforschung, Bildung durch Wissenschaft, Bildungswissenschaften, Erziehungswissenschaft, Forschendes Lernen, Forschungsmethoden, Lehrerbildung, Professionalisierung, Schulpädagogik, Studieneingangsphase, Studierenerwartungen, Theorie-Praxis-Verzahnung,

Benennung des Chairs: JProf. Dr. Mandy Schiefner-Rohs (TU Kaiserslautern, Fachgebiet Pädagogik, Schwerpunkt Schulentwicklung).

Forschendes Lernen in der Studieneingangsphase: eine Phase des Aufbaus von Denk- und Handlungsweisen im Lehramtsstudium?

Arbeitsgruppe des Symposiums, Dauer 90 Min.

Zukünftige Lehrer_innen sehen sich in der ersten universitären Ausbildungsphase vor verschiedene Herausforderungen gestellt. Im Unterschied zur zweiten Ausbildungsphase, in der das Unterrichten in die eigene Verantwortung übergeht, führen Professionalisierungsbemühungen in der ersten Phase zukünftige Lehrpersonen in den Umgang mit erziehungswissenschaftlichem Wissen sowie in das fachspezifische Wissen ein. Gleichmaßen stehen Lehrerbildungsstudiengänge durch gesellschaftliche Modernisierungsprozesse vor der Herausforderung, die Lehrperson als eine für die Schule passende Person zu adressieren. Im Zuge der Bologna-Reform und der damit zusammenhängenden Umstrukturierung des europäischen Hochschulraums lassen sich ebenso Fragen an die ‚Idee der Universität‘ (vgl. Ricken 2014) im Allgemeinen wie auch in einzelnen Studiengängen sowie an Methoden des Forschenden Lernens (vgl. Huber 2003) im Besonderen stellen. Mit der ‚Idee der Universität‘ so wie Ludwig Huber sie vorlegt – Bildung als eine „Erfahrung eines Forschungsprozesses“ (ebd., S. 18) zu verstehen – sind zugleich Lehrerbildungsstudiengänge angesprochen. Forschendes Lernen wird hier als Medium verstanden, durch das sich die widerstreitende Einheit zwischen Wissenschaft/ Forschung/ Reflexion auf der einen und Praxis/ Lehren/ Handeln auf der anderen Seite vermitteln lässt (vgl. Kolbe 2002; Schiefner-Rohs 2015).

Das Konzept des Forschenden Lernens ins Verhältnis gesetzt mit der universitären Lehrerausbildungsphase kann vor diesem Hintergrund in zweifacher Weise befragt werden: a) Lässt sich eine ‚Spezifik‘ im Kontext der *Studieneingangsphase* von Lehramtsstudierenden des Forschenden Lernens formulieren und b) inwieweit trägt das Forschende Lernen zum Aufbau von Denk- und Handlungsweisen bei? Diesen Leitfragen ordnen sich dabei Grundannahmen zu. Einerseits formuliert Huber (2010) für die Studieneingangsphase eine stärkere Orientierung an Problemstellungen oder „besser noch durch forschendes Lernen die Studierenden in einen wissenschaftlichen Prozess zu involvieren“ (ebd., S. 119). Andererseits befinden sich exakt diese Studierenden in einem Professionalisierungsprozess, in dem sie mit einem hohen Aufwand an Orientierung in einem akademischen Lernmilieu ihre Denk- und Handlungsweisen als zukünftige Lehrperson entwickeln (vgl. Scharl/ Wrana 2014).

Das Symposium geht daher thematisch denjenigen Antworten nach, die sich mit der Frage befassen, inwieweit die Studieneingangsphase im Kontext des Forschenden Lernens als eine Phase ausdifferenziert ist, in der zukünftige Lehrer_innen ihre Denk- und Handlungsweisen weiterentwickeln.

Vor diesem Hintergrund perspektiviert das Symposium folgende Fragestellungen:

- Welche Gegenwartsfragen sind mit dem Forschenden Lernen in der ersten Ausbildungsphase verbunden? Welche Problemstellungen, Forschungs- und Praxisperspektiven lassen sich für die Lehrer(aus)bildung ausformulieren?

- Welche Ansätze des Forschenden Lernens liegen vor und mit welchen professionalisierungstheoretischen Ansätzen lassen sie sich ins Verhältnis setzen? Wie lassen sich die Konzepte des Forschenden Lernens, der Studieneingangsphase und der Denk- und Handlungsweisen aufeinander beziehen?
- Welche Implikate im Konzept des Forschenden Lernens liegen für eine bildungstheoretische Reflexion vor? Wie werden berufsbiographische relevante Transformationsprozesse im Forschenden Lernen für die zukünftige Lehrperson entwickelt?

Literatur

- Huber, Ludwig (2010): Anfangen zu Studieren. Einige Überlegungen zur “Studieneingangsphase”. *Das Hochschulwesen*, 58(5/ 4), S. 113-120.
- Huber, Ludwig (2003): Forschendes Lernen in Deutschen Hochschulen. Zum Stand der Diskussion. In: Obolenski, A. /Meyer, H. (Hg.): *Forschendes Lernen. Theorie und Praxis einer professionellen LehrerInnenausbildung*. BadHeilbrunn. S. 15-36.
- Kolbe, Fritz-Ulrich (2002): Wie soll Lehrerbildung organisiert werden? Anmerkungen zur Diskussion aus professionalisierungstheoretischer Sicht. In (Hg.): *Zentrum für Schulforschung und Fragen der Lehrerbildung Halle*. Opladen. *Die Lehrerbildung der Zukunft – eine Streitschrift*. S. 175-184.
- Ricken, Norbert (2014): Die wissenschaftliche Universität – eine Einführung in Lage und Idee(n) der Universität. In ders./ Koller, Hans-Christoph/ Keiner, Edwin. *Die Idee der Universität –revisited*. Wiesbaden. S. 11-30.
- Schiefner-Rohs, Mandy (2015) [i. Ersch.]: *Forschendes Lernen in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung: Möglichkeiten der Verbindung zwischen Hochschule und Schule sowie Theorie und Praxis*. InTrempp, Peter (Hrsg.). *Forschungsorientierung und Berufsbezug im Studium*. Bielefeld.
- Schral, Katharina/ Wrana, Daniel (2014): Positionierung als Entscheidung, Professionalität zu denken. In (Hg.): Mithe, Ingrid/ Ecarius, Jutta/ Tervooren. *Bildungsentscheidungen im Lebenslauf*. Opladen u.a. *Perspektiven qualitativer Forschung*. S. 121-139.